

”

Ich bin der größte Gegner der Droge Staat.“

Zitat der Woche

WK-Präsident Harald Mahrer will nicht abhängig werden, Förderungen vom Staat für die Wirtschaft will er schon

Impressum

Medieninhaber: medianet Verlag GmbH
1110 Wien, Brehmstraße 10/4. OG
<http://www.medianet.at>
Gründungs-herausgeber: Chris Radda
Herausgeber: Germanos Athanasiadis,
Mag. Oliver Jonke
Geschäftsführer: Markus Bauer
Verlagsleiter: Bernhard Gily
Chefredaktion/Leitung Redaktionsteam:
Mag. Sabine Bretschneider (sb – DW 2173;
s.bretschneider@medianet.at),
Stellvertreter der Chefredakteurin: Dinko Fejzuli
(fej – DW 2175; d.fejzuli@medianet.at)

Kontakt:
Tel.: +43-1/919 20-0
office@medianet.at | Fax: +43-1/298 20 2231
Fotoredaktion: fotored@medianet.at

Redaktion:
Christian Novacek (stv. CR; nov – DW 2161),
Paul Hafner (haf – DW 2174), Helga Krémer (hk),
Reinhard Krémer (rk), Martin Rümmele (rüm),
Petra Stückler (ps), Jürgen Zacharias (jz)

Zuschriften an die Redaktion:
redaktion@medianet.at

Lektorat: Mag. Christoph Strolz **Grafisches Konzept:** Verena Govoni **Grafik/Produktion:** Raimund Appl, Peter Farkas **Fotoredaktion:** Jürgen Kretten **Fotoredaktion/Lithografie:** Beate Schmid **Druck:** Herold Druck und Verlag AG, 1030 Wien **Vertrieb:** Post.at **Erscheinungsweise:** wöchentlich (Fr) **Erscheinungsort:** Wien **Einzelpreis:** 4,- € **Abo:** 179,- € (Jahr) (inkl. Porto & 10% MwSt.) **Auslands-Abo:** 229,- € (Jahr). Bezugsabmeldung nur zum Ende des vereinbarten Belleterungszeitraums bei 6-wöchiger Kündigungsfrist; es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen; Gerichtsstand ist Wien. Gastbeiträge müssen sich nicht mit der Meinung der Redaktion decken.

Offenlegung gem. §25 Mediengesetz:
<https://medianet.at/news/page/offenlegung/>

m **Abo, Zustellungs- und Adressänderungswünsche:**
abo@medianet.at
oder Tel. 01/919 20-2100



Einig lass in Jubelchören ...

Ernst wird es erst, wenn nicht mehr gestritten wird. Kollektivvertragsverhandlungen in Österreich.

Leitartikel

••• Von Sabine Bretschneider

GELDSEGEN. Das große Ö3-Christmas-Shopping läuft im Radio, die Punschstände sind überlaufen, die Weihnachtsurlaubspläne geschmiedet. Und demnächst ist mehr Geld am Gehaltskonto: 7,3 Prozent für die Metaller und die Beschäftigten im Handel, 10,3 Prozent in der Security-Branche, 7,5 Prozent bei den Wiener Lokalbahnen. Fußballer, Brauer, Bahnbedienstete, Reinigungs- und Telekombranche pokern noch ... Die Inflation ist im Oktober auf 11,5 Prozent gestiegen, und da schneidet Österreich noch gut ab: 22,5 Prozent sind es in Estland, 85 Prozent in der Türkei. Wessen Einkommen in den vergangenen zehn Jahren nicht gestiegen ist, der verzeichnet hierzulande inzwischen einen Kaufkraftverlust von 20 Prozent.

Dass die Lage ernst ist, kann man am ehesten daran ablesen, dass im politischen Spektrum irritierende Einigung herrscht: Wifo-Experte Benjamin Bittschi sieht in der gestrigen Einigung im Handel einen „vergleichsweise guten

Abschluss“. Martin Thür brachte in der „ZIB 2“ am Dienstagabend mit den beiden Gästen Barbara Blaha vom ökosozialen Momentum Institut und Hanno Lorenz von der arbeitgebernahen Agenda Austria erst gar keine Diskussion zustande. Solch Einigkeit ist sogar in der Vorweihnachtszeit selten.

Bevor die Inflation zurückgeht, dürfte sie noch bis in den Frühling hinein zweistellig bleiben – unter anderem, weil sich die Anzeichen mehren, dass die hohen Lohnabschlüsse eine Lohn-Preis-Spirale in Gang setzen, warnen die Ökonomen der Bank Austria. In der Chefetage der EZB, die im Juli im Kampf wider die Inflation die Zinswende angestoßen hatte, ist man hinsichtlich der weiteren Dynamik uneins. Mit 10,6 Prozent Inflation im Euro-Raum ist sie fünfmal so hoch wie das von den Währungshütern angesteuerte und verpasste Ziel.

Bei einem runden Tisch im Landwirtschaftsministerium zur Blackout-Prävention wurde jedenfalls die Vorgangsweise bei der Lebensmittelversorgung festgelegt – falls es demnächst gleich dumper wird. Insofern: Friede auf Erden.

Inhalt

COVERSTORY

Von Chamäleons und Triggern 8
Payback-Geschäftsführer
Walter Lukner im Gespräch

MARKETING & MEDIA

Mehr Medienkompetenz 14
RTR bietet Orientierung in der
Digitalen Transformation

Umweltjournalistenpreis 16
Die Gewinner stehen fest

Employer Branding 22
Campaigning Bureau geht weiter

SPECIAL AUSSENWERBUNG

Außenwerbekraft mal zwei 34
USP und Progress Werbeland

Goldbach Round Table 36
Austausch zum Thema „Digital
first in der Außenwerbung“

RETAIL

Vorschau auf die EuroShop ... 44
In Düsseldorf werden Trends in
Handel und Ladenbau präsentiert

Einigung statt Streik 46
Gewerkschaft und Arbeitgeber
beschlossen neuen Handels-KV

Auftakt macht optimistisch 49
Hohe Passantenfrequenzen
beim ersten Einkaufssamstag

Hilfe & Bewusstseinsbildung 51
Rewe, Spar & Co. setzen auf
Gewaltprävention via Kassabon

SPECIAL FLEISCH & WURST

Fleisch bleibt gefragt 60
Norbert Marcher im Talk

Berger senkt CO₂-Ausstoß 62
Klimaschutzprogramm beweist
seinen nachhaltigen Nutzen

FINANCENET & REAL:ESTATE

Weniger Aufträge in Sicht 66
Stimmungsindikator der KMU
nur mehr knapp positiv

Nachhaltige Premiere 72
Historische Zinshäuser und die
EU-Taxonomie-Verordnung

HEALTH ECONOMY

Ärztammer im Zwiespalt 76
Es herrscht Kommunikationskrieg

Brexit ist ungesund 78
Krankes UK-Gesundheitssystem

INDUSTRIAL TECHNOLOGY

Vom Fritter in den Tank 84
Münzer Bioindustrie macht aus
altem Speiseöl Biodiesel

Ausgezeichnete Techniker 90
TÜV Austria Wissenschaftspreis